

26. SEPTEMBER 2018

WOCHE 39
RA/AUFLAGE 20.186
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Montessori Kinderhaus offiziell eingeweiht	Seite 2
Shady Almatar zeigt grenzenlose Kunst	Seite 3
Förderverein sucht Instrumente für Börse	Seite 3
Perle des Bodanrück feierte Jubiläum	Seite 4
Ein großes Herz für blühende Paradiese	Seite 8

ZUR SACHE:



Kulturelle Vielfalt

Die 14. Kulturnacht steht am 2. Oktober, wieder auf dem Programm. Über 100 Künstler zeigen ihre Arbeiten an 33 Stationen. Über die Schulter schauen ist dabei nicht verboten, sondern sogar ausdrücklich erwünscht. Und genau dies macht den Reiz der Kulturnacht aus. Was sonst hinter verschlossenen Ateliertüren oder im Rahmen einer Vernissage präsentiert wird oder entsteht, wird bei der Kulturnacht niederschwellig öffentlich, leicht verständlich, greifbar gemacht. Hat man Fragen zum Kunstwerk oder zum Schaffen des Künstlers selbst, kann man einfach fragen. Damit wird die Kulturnacht wieder das schaffen, was sie auch in den Vorjahren eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat: Sie wird eben nicht nur Kunstkennner, sondern auch solche, die es noch werden wollen, ins nächtliche Radolfzell locken. Hier wird Kunst auf Augenhöhe präsentiert - ein besserer Zugang zur kulturellen Vielfalt in Radolfzell ist somit kaum denkbar.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Radolfzell



Über 100 Künstler an 33 Stationen - die 14. Kulturnacht am 2. Oktober von 18 bis 24 Uhr geht wohl als die größte ihrer Art in die Geschichte der Stadt ein. Die teilnehmenden Künstler und die Organisatoren um Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, und Projektleiterin Murielle Orge fiebern der Nacht der Künste entgegen. swb-Bild: gü

Ein nächtliches Kunst- und Kulturhopping

14. Kulturnacht mit über 100 Künstlern an 33 Stationen / von Matthias Güntert

Über 100 Künstler an 33 Stationen verteilt auf vier Ortsteile und eine Stadt und dies alles in einer Nacht - die 14. Kulturnacht wird die größte in ihrer Geschichte werden. Eine beachtliche Zahl, die alle bisherigen Teilnehmerrekorde bricht, wie Angélique Tracik, Fachbereichsleiterin Kultur, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT betonte. Bis in die Nacht hinein sind Kunstliebhaber und kulturelle Nachschwärmer dabei, am Abend vor dem Tag der deutschen Einheit, 2. Oktober, sich durch die nächtlichen Straßen der Innenstadt und den Ortsteilen ziehen zu lassen und die

Kunst- und Kulturvielfalt kennenzulernen. Ein vielfältiges Angebot an Ausstellungen, Lesungen, Musik und darstellen der Kunst lassen die Kulturnacht zu einem echten Kulturerlebnis werden. Alleine in der Kernstadt - vom Milchwerk bis in den Untersee - befinden sich 20 Stationen, wie Projektleiterin Murielle Orge erklärte. Die weiteren Stationen befinden sich in den Ortsteilen Böhringen, Markelfingen und Stahringen. »Die 14. Kulturnacht strahlt auch im nächtlichen Dunkel wie ein Feuer über die Region hinaus. Kulturinteressierte können sich auf unsere lebendige Kunstszene an au-

Bergewöhnlichen Plätzen freuen«, freut sich Oberbürgermeister Martin Staab auf den 2. Oktober. Er zeigte sich davon überzeugt, dass die Nacht der Künste durch beeindruckende Ausstellungen, abwechslungsreiche Darbietungen und kreative Gemeinschaftsprojekte im gesamten WOCHENBLATT-Land ihre Fans hat. Neben der Kernstadt besticht vor allem Böhringen als kultureller Anziehungspunkt. Anlässlich des 775-jährigen Jubiläums des größten Radolfzeller Ortsteiles wird die 14 Kulturnacht auch um 18 Uhr auf dem dortigen Dorfplatz feierlich eröffnet. Unter der Leitung der

Böhringer Künstlerin Victoria Graf, deren Atelier »Die Werkstatt« in diesem Jahr vom 29. September bis 3. Oktober ihren zehnjährigen Geburtstag feiert, entstand unter anderem das Kunstprojekt »7:75 Ortszeit« in der Fritz-Kleiner-Straße. In den dort leerstehenden Gebäuden präsentieren sich bekannte Künstler mit ihren Werken. »Wir machen die Kulturnacht mit unserem Jubiläum noch größer«, hob Ortsvorsteher Bernhard Diehl hervor. Er zeigte sich überwältigt, wie groß der Zuspruch der Künstler in diesem Jahr war. In Markelfingen nutzt indes der neue Verein »Markelfingen attraktiv« die

Gunst der Stunde, um sich in der Oberdorfstraße erstmals öffentlich zu präsentieren. Für Tracik ist die Kulturnacht mehr als nur ein nächtliches Kunst- und Kulturprojekt. »Wir können hier die herausragende künstlerische Vielfalt, die in der Stadt und den Ortsteilen existiert, herausstellen.« Sie bezeichnete die 14. Kulturnacht als ein besonderes »Kunst- und Kulturhopping bei Nacht«. Oder wie es Diehl formulierte: »In dieser Nacht passiert unglaublich viel!« Lorenz Thum, Ortsvorsteher von Markelfingen, verspricht ein »ganz besonderes Ambiente« - dem ist nichts hinzuzufügen.

Radolfzell

JGR feiert 25. Jubiläum

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr für den Jugendgemeinderat der Stadt Radolfzell. Das Gremium feiert sein 25-jähriges Jubiläum. Mit der Einrichtung eines Jugendgemeinderates hat Radolfzell vor 25 Jahren eine Vorreiterrolle eingenommen. Das Jubiläum ist ein Grund zu feiern: Am 5. Oktober wird im Milchwerk ein Festakt mit anschließender Party stattfinden. Mehr Informationen rund um den JGR-Festakt gibt es in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTS.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Mathy bestätigt OB-Aussage Bürgermeisterin Laule hat »E-Mail-Affäre« abgehakt

Oberbürgermeister Martin Staab hatte es gegenüber dem WOCHENBLATT bereits in der vergangenen Ausgabe erklärt, nun folgte die Bestätigung von Andreas Mathy, Pressesprecher der Staatsanwaltschaft Konstanz: Das Verfahren gegen den Rathauschef in Sachen »E-Mail-Affäre« mit Bürgermeisterin Monika Laule ist offiziell eingestellt. Als Grund nannte Mathy »mangelnde hinreichende Tatsachen«. Sprich: Weder auf dem beschlagnahmten Rathaus-PC noch auf dem in der Stadtverwaltung genutz-

ten System wurden Hinweise, die Staab belasten können, gefunden. »Der im Raum stehende Tatvorwurf hat sich nicht bestätigt«, so Mathy. Bürgermeisterin Monika Laule erklärte auf Nachfrage, dass es gut sei, dass das Ermittlungsverfahren jetzt endlich abgeschlossen sei. »Wenn die Staatsanwaltschaft keine Nachweise für die von Oberbürgermeister Staab behaupteten Tonmitschnitte gefunden hat, ist die Einstellung des Verfahrens korrekt«, so Laule. Angesprochen auf die durchge-

führte Mediation mit OB Staab erklärte sie: »Wir haben im letzten halben Jahr ein Mediationsverfahren erfolgreich absolviert und uns auf Grundregeln unserer Zusammenarbeit verständigt. Ich leite die Fachausschüsse meines Dezernats Kultur, Bildung, Soziales und Sicherheit wieder.« Man führe auch wieder die wöchentlichen Bürgermeistergespräche. »Ich habe das Kapitel damit abgehakt und schaue optimistisch nach vorne«, betont Laule.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Mit dem Bus durch die Nacht

Die 14. Kulturnacht findet traditionell am Abend vor dem Tag der deutschen Einheit, am 2. Oktober von 18 bis 24 Uhr statt. Über 100 Künstler präsentieren an 33 Stationen ihre Kunst. Damit in der Nacht der Künste alle Stationen bestaunt werden können, wird es wieder einen kostenlosen Bus-Shuttleservice der Stadtwerke geben. Das aktuelle Programmheft - das auch als Busticket gilt - mit allen teilnehmenden Künstlern gibt es bei der TSR, in der Stadtbibliothek und im Stadtmuseum. Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

🔔 LETZTE MELDUNG

- Anzeige -

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

Pfandkredit & Goldankauf

Ihr Leihhaus in Singen

Region

5 JAHRE BAUHAUS

Den 5. Geburtstag kann das neue »Bauhaus« in Singen an seinem Standort an der Marie-Curie-Straße feiern. Das erste Jubiläum wird mit einem ganzen Reigen an Veranstaltungen und Angeboten für die Kunden ab dem 27. September bis zum 6. Oktober gefeiert. Mehr in der Beilage im Innenteil dieses WOCHENBLATTS.

ALDI SÜD

Singen

WESTERN-FEELING

»High Noon« in Stockach. Nicht wie in dem Western-Klassiker mit Pulverdampf, sondern mit »natürlichen« Sheriffs und ganz besonders spezialisierten Kopfgeldjägern. Dieser Spezial-Western geht zum »Apfeltag« mit verkaufsoffenem Sonntag am 30. September über die Bühne. Mehr steht auf unseren Sonderseiten.

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Gaienhofen

Der Körper des Fremden

Zur Eröffnung der neuen Ausstellung »Halb inner, halb Ausser Halb - Der Körper des Fremden« mit Zeichnungen von Markus Daum und Essays von Michael Roes wird auf kommenden Sonntag, 30. September, ins Hesse Museum nach Gaienhofen eingeladen. Die

Einführung in die Ausstellung beginnt um 11 Uhr und wird von Dr. Ute Hübner vorgenommen. Mehr Informationen rund um die Ausstellung oder das Hesse-Museum sowie weitere Termine gibt es unter www.hesse-museum-gaenhofen.de.
redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten.
Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Markenparfums

Donnerstag,	27. Sept. 2018	09.00 - 17.00 Uhr
Freitag,	28. Sept. 2018	09.00 - 17.00 Uhr
Samstag,	29. Sept. 2018	10.00 - 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

**Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!**

**WOHNLAND** Hauber

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/92 31 099
hauber@wohnländ-hauber.de

Radolfzell

Ein Platz unter der Sonne

Montessori Kinderhaus offiziell eingeweiht



Architekt Thomas Kauter erläutert den Anwesenden den Bau des Montessori Kinderhauses. swb-Bild: ver

Seit dem Spatenstich am 2. Mai letzten Jahres hat sich viel getan: das integrative Montessori Kinderhaus am Sonnenrain wurde fertiggestellt. Zur Einweihungsfeier waren zahlreiche Gäste erschienen, um das Gebäude zu besichtigen. Hier können 45 Schützlinge in zwei Kindergarten- und eine Krippengruppe untergebracht werden. Eigentümer und Bauherr des Gebäudes ist die Werner-Messmer-Stiftung, die sich mit 2,5 Millionen Euro großzügig an den Kosten für das Projekt beteiligt hat.

Die Räumlichkeiten präsentieren sich hell und freundlich, jedoch ohne großen Schnickschnack. Thomas Kauter vom Architekturbüro Riede Architekten erläuterte sehr plastisch das Bauvorhaben. »Das Rückgrat des Gebäudes ist der Flur, beziehungsweise die Verteilerzone«, erklärt Kauter. »Vorne befindet sich die Küche, in der Mitte die Technik und hinten der Gruppenraum«. Den Gruppenraum können die Kinder jederzeit aufsuchen, um ihrer Kreativität beim Basteln, Malen und Werken freien Lauf zu lassen.

Der Komplex habe verschiedene Höhen und Engen, damit die Kinder erleben können, wie sich verschiedene Räume zeigen. Dennoch waren die Entwurfsgedanken von Zurückhaltung geprägt: die Farben sind konsequent, für die Wände wurde Kalkputz verwendet, der Boden ist mit einem Mosaik-

parkett ausgelegt, überall gibt es dimmbare Leuchten.

»Kinder bekommen von überall Sinneseindrücke mit. Wir wollten eine harmonische Umgebung schaffen«, erklärt Kauter die Entscheidung des Architekturbüros. »Die Kinder bringen die Farben selber mit, zum Beispiel durch ihre Kleidung«, weiß Kauter. Besonders wichtig sei die Akustikdecke, die einen Lärmschutz für die Kinder bie-

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerne Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/88 00-0
Telefax 0 77 31/88 00-36

Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus
 Preisliste Nr. 50 ersichtlich
 Nachdruck von Bildern und Artikeln
 nur mit schriftlicher Genehmigung
 des Verlags. Für unverlangt eingesandte
 Beiträge und Fotos wird keine Haftung
 übernommen. Die durch den Verlag
 gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
 lich geschützt und dürfen nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlags
 verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   



tet. Die bodentiefen Fenster seien nicht nur kindgerecht, damit die Kinder rausschauen könnten, sondern haben vor allem die Funktion, die Räume mit natürlichem Licht zu durchfluten.

Die Vertreter der Werner-Messmer-Stiftung bedankten sich für die hellen und freundlichen Räume, in denen die Kinder unbeschwert singen und lachen können. Der schöne und große Garten sei für Outdoor Aktivi-

täten bestens geeignet und im Flur könne man Wettrennen veranstalten. Oberbürgermeister Martin Staab freue sich, dass dem Projekt endlich Leben eingehaucht wurde. Beharrlichkeit zahle sich eben aus. Staab brachte es mit dem Goethe-Zitat auf dem Punkt: »Erfolgreich zu sein setzt zwei Dinge voraus: Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen«. Graziella Verchio
verchio@wochenblatt.net

DENZEL

METZGEREI

SEIT 1907

SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433

WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Jetzt wieder !! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekochtem Sauerkraut			
für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen frisch, vollfleischig und mager	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelgt, aus besten Bratenstücken	AKTION AKTION Hackfleisch gemischt	
100 g € 0,59	100 g € 1,49	100 g € 0,74	
natürlich hausgemacht Haussalami würzig gereift	den muss ich haben Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert	immer lecker Käseknacker mit viel Käse	
100 g € 1,59	100 g € 1,79	100 g € 1,29	
natürlich hausgemacht Rindfleischsalat mit Balsamico Vinaigrette und Spargel	bei allen beliebt Zwiebel-leberwurst im Naturdarm geräuchert	NEU Weißwurst-Burger an der Wursthke	
100 g € 1,59	100 g € 1,19	Stück € 2,50	



aach-center **E. Sulger**
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das **WOCHENBLATT** seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken
magere Rezeptur – auch als
Fleischkäse oder Portion
100 g

1,38

Fleischkäse
fein aufgeschnitten oder als
Vesperschneiben
100 g

0,90

Blut- und Leberwürstle
es ist wieder Schlachtplatten-Zeit
100 g

0,78

Fleischsalat
125-g-Becher – **1,05**
250-g-Becher – **2,10**

**Schweinehals /
Kasseler Hals**
für den saftigen Braten /
Kasseler-Hals mild geräuchert
100 g

0,88

Schälripplle
frisch oder gesalzen und geräuchert
100 g

0,44

Rinderrollbraten
lecker gefüllt mit Speck, Röstzwiebeln
und Petersilie
100 g

1,28

Hähnchen / Broiler / Gückel
auf Wunsch auch gewürzt
100 g

0,48



Handwerkstradition
seit 1907

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wir gestalten »NEU«
*60 Ausstellungs-
küchen*

- 60%

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen •
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 18 Uhr • Montag geschlossen

Stahringen

Frau stirbt auf Bahnübergang

Tödlich verletzt wurde eine 47-jährige Pkw-Lenkerin in der Nacht von Freitag auf Samstag um 23.30 Uhr bei einem Verkehrsunfall, der sich am Bahnübergang in der Hauptstraße in Stahringen ereignete. Nach derzeitigem Ermittlungsstand befuhr die 47-Jährige mit ihrem VW die Hauptstraße in Richtung Wahlwies. Vermutlich trotz geschlossener Halbschranken überfuhr sie den Bahnübergang und kollidierte mit dem in Richtung Radolfzell fahrenden Seehäse. Die allein im Fahrzeug befindliche Lenkerin wurde eingeklemmt und durch Angehörige der Feuerwehr Radolfzell geborgen. Im Anschluss konnte durch den Notarzt nur noch der Tod festgestellt werden. An den beteiligten Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von 31.500 Euro. Zur Klärung des Unfallhergangs wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft ein Gutachter beauftragt, teilte die Polizei mit.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Falsche Polizisten aktiv

Mehrere ältere Personen sind am Donnerstag am späten Abend zwischen 21 Uhr und 23.30 Uhr von einem unbekannten Täter angerufen worden, der sich in einem Fall als »Achim Bauer« ausgab und die übliche Geschichte von festgenommenen Einbrechern erzählte, bei denen auch Namen und Adressen der Angerufenen aufgefunden worden seien. Sämtliche Anrufe erfolgten entweder mit der im Display erscheinenden Nummer 110 oder mit unterdrückter Nummer. In allen Fällen erkannten die potentiellen Opfer jedoch den Betrugsversuch und fielen nicht auf diese Masche herein, gab die echte Polizei am Freitag bekannt.

redaktion@wochenblatt.net

Gaienhofen

Alles rund um das Kind

Der nächste Kinderkleidermarkt in Gaienhofen findet am Samstag, 6. Oktober, von 10 bis 12 Uhr in der Höri-Halle statt. Schwangere haben bereits Einlass ab 9.30 Uhr gegen die Vorlage des Mutterpasses. Der Kaffee- und Kuchenverkauf startet ebenfalls um 9.30 Uhr. Angeboten werden Herbst- und Winterbekleidung von der Größe 50 bis 164, Umstamdsmode, Spielzeug, Bücher sowie alles rund um das Kind. Mehr Informationen erhalten Interessierte bei Eva Kuhn (07735/919540) oder Bettina Willig (07735/440320).

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Kunst, die keine Grenzen kennt

Shady Almatar stellt bei der Kulturnacht im Milchwerk aus



Shady Almatar und Angelika Neurohr bei der Auswahl der Werke für die Ausstellung im Rahmen der Kulturnacht am 2. Oktober.

ist. Ich habe schwierige Zeiten und gefährliche Situationen erlebt – das hat natürlich Einfluss auf meine Kunstwerke«, so Shady Almatar weiter. Doch er will nach vorne blicken, positiv in die Zukunft schauen. Shady Almatars Glas ist sprichwörtlich immer halbvoll. Große Ziele hat er sich gesteckt: In ein paar Jahren will er an der HTWG in Konstanz Grafikdesign studieren. Dass er seine Ziele erreichen kann und wirklich hart dafür arbeitet, nimmt man Shady Almatar ab. Kein Wunder: Nach nur drei Jahren in Deutschland spricht er nahezu perfekt Deutsch. In Schubladen möchte er nicht gesteckt werden und auch von

Grenzen hält er nicht besonders viel, wie Angelika Neurohr vom Freundeskreis Asyl berichtet. Eine der Arbeiten von Shady Almatar hängt nämlich bei ihr Zuhause und als sie es in einen Rahmen hängen wollte, kam gleich das Veto des jungen Künstlers: »Rahmen sind wie Grenzen – ich mag keine Grenzen«, sagt er und lacht. Im Moment fiebert Shady Almatar aber der bevorstehenden Kulturnacht am 2. Oktober entgegen. Dann nämlich wird er seine Werke im Milchwerk ausstellen. Insgesamt werden dort 12 bis 14 Arbeiten zu sehen sein. »Das ist eine große Ehre für mich. Ich freue mich darauf einfach mit den Menschen ins

Gespräch zu kommen und neue Bekanntschaften zu schließen«, sagt der 30-Jährige und ergänzt, »vielleicht helfen meine Bilder auch dabei, gegen den Krieg und das Elend auf der Welt zu kämpfen.« Geld will er mit seinen Kunstwerken keines verdienen. »Ich habe so viel Hilfe und Unterstützung erfahren, die mit Geld nicht aufzuwiegen ist, da wäre dies wirklich die falsche Botschaft.« Die Kulturnacht findet am 2. Oktober von 18 bis 24 Uhr statt. Oberbürgermeister Martin Staab wird sie um 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Böhringen eröffnen.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net



► WALLS 'N BLOCS

Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Deshalb findet am 29. September der Jugendfuncup »WALLS 'N BLOCS« im Kletterwerk Radolfzell statt. Für alle Kletterbegeisterten von 6 bis 16 Jahren wird dieser Samstag ein echtes Highlight. Jede Menge neue Touren und Boulder laden zum Beklettern ein. Wer besonders viele Punkte sammelt, schafft es sogar ins Finale. Hauptsächlich geht es um den Spaß am Klettern und das gemeinsame Lösen der »Probleme«, die schwere Touren und Boulder aufwerfen können. Wer das Finale sehen möchte, ist herzlich eingeladen um 17 Uhr ins Kletterwerk zu kommen. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Kletterwerks unter kletterwerk.de.

Radolfzell

Zucker - die süße Droge

Im Limoverbrauch ist Deutschland Europameister. 423 Dosen konsumiert jeder Deutsche im Schnitt pro Jahr. Ist der hohe Zuckerkonsum die Ursache für Fettleibigkeit, Diabetes und Fettleber? Dies erklärt Chefarzt Dr. Wolf-Rüdiger Klare beim Arzt-Patienten-Forum am heutigen Mittwoch, 26. September, im Seminarraum des Hegau-Bodensee-Klinikums Radolfzell. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Pferde, Reiter und Wagenlenker

Am heutigen Mittwoch, 26. September, lädt der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell zu einem spannenden Vortrag mit dem Titel »Pferde, Reiter, Wagenlenker – das frühkeltische Wagengrab von Unlingen« über eine der wichtigsten archäologischen Stätten Mitteleuropas ein. Sensationelle Funde wie der Unlinger Reiter, die älteste Reiterstatue, die jemals in Deutschland gefunden wurde, unterstreichen die Bedeutung dieser vorchristlichen Anlage. Dr. Leif Hansen, Prähistoriker beim Regierungspräsidium Stuttgart und dem Landesamt für Denkmalpflege stellt die neuesten Forschungen vor. Beginn ist um 19 Uhr im Stadtmuseum.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Hier finden Instrumente neue Besitzer

Siebte Instrumentenbörse bei »Musik uff de Gass« am 7. Oktober



Richard Christ, Vorsitzender des Freundes- und Förderkreises der Musikschule Radolfzell, hofft, dass wieder zahlreiche Instrumente bei der Instrumentenbörse bei »Musik uff de Gass« am 7. Oktober ihre Besitzer wechseln.

sen. Der Freundes- und Förderkreis der Musikschule erhält dann zehn Prozent vom Verkaufserlös. Der Instrumentenflohmarkt selbst steigt dann von 12.30 bis 16.30 Uhr. »Die Abholung der nicht verkauften Instrumente, beziehungsweise hoffentlich des Umschlags mit dem Verkaufserlös, findet von 16.30 bis 17.30 Uhr statt«, so Christ weiter. Überhaupt fiebern die Verant-

wortlichen der Aktionsgemeinschaft dem letzten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr entgegen. Kein Wunder, ist »Musik uff de Gass« bekanntlich der stärkste Aktionssonntag der Händlerwerbegemeinschaft, wie deren neuer Vorsitzender Harald Schütz im Gespräch mit dem WOCHENBLATT erklärte. Seit 1999 und somit zum 19. Mal lockt »Musik uff de Gass« in die Innenstadt.

Musik wird dann wieder in der Luft liegen – und zwar qualitativ hochwertige. »Radolfzell bezeichnet sich nicht zu Unrecht als die Musikstadt am Bodensee. Mit »Musik uff de Gass« wird sie ihrem Ruf gerecht«, erklärte Roland Lang, Leiter des Arbeitskreises. Mehr Infos gibt es in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTES.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

Möggingen

Perle des Bodanrück feiert Naturschutzjubiläum

Festakt zum 60. Geburtstag des Mindelsees fand in Möggingen statt

Der Badeplatz am Mindelsee sei für die einheimische Bevölkerung gedacht, sagt Ralf Stolz, Hauptgeschäftsführer des BUND Landesverbands Baden-Württemberg, beim Festakt in Möggingen zum 80-jährigen Jubiläum des Naturschutzgebiets Mindelsee, einem der ältesten Naturschutzgebiete Baden-Württembergs. Problematisch gestalte sich, dass der Badeplatz immer stärker frequentiert wird. Vorwiegend Auswärtige verhielten sich nicht Umwelt konform. Wilde Badeplätze entzündeten. Nicht angeleinte Hunde störten die Vögel, auch während der Brut. Seit den 1960er Jahren betreut der BUND die Landschaftspflege des Naturschutzgebiets. Ein nicht kostendeckender Betreuungsvertrag mit dem Land Baden-Württemberg wurde 1973 geschlossen. Jährlich fehlten circa 10.000 Euro, sagt Stolz. Die Bestrebungen aus dem Mindelsee ein Naturschutzgebiet zu machen, reichen bis ins 19. Jahrhundert zurück. Fachleute hätten damals die Bedeutung und teils auch Einzigartigkeit der Flora und Fauna der Perle auf dem Bodanrück erkannt. Eine Rechtsgrundlage für die Schaffung eines Naturschutzgebiets gab es erst in den 1930er Jahren mit dem Reichsnaturschutzgesetz. Doch auch



Oberbürgermeister Martin Staab (re.) übergibt symbolisch den ersten Wegweiser des neuen Mindelsee-Rundwanderwegs an Ralf Stolz (mi.), Hauptgeschäftsführer des BUND Landesverbands Baden-Württemberg und Kai Steffen Frank (li.), BUND-Naturschutzgebiet-Betreuer Mindelsee. swb-Bild: eck

beim erneuten Vorstoß hätten die Fachleute auf Granit gebissen. Im dritten Reich sollte das Mindelseegebiet trocken gelegt werden und dem Torfabbau und der Landwirtschaft dienen. Nur die immensen Kosten boten den Bestrebungen des Nazi-Regimes Einhalt. Damit war die Bahn frei für die südbadischen Initiatoren des Naturschutzgebiets Mindelsee. Heute umfasst das Schutzgebiet 459 Hektar, davon sind 411 Hektar Naturschutzgebiet und 48 Hektar Landschaftsschutzgebiet. Im Rahmen des »Natura2000«-Pro-

gramms stehe das Gebiet zudem unter europäischem Schutz. Entstanden durch Gletscher in der letzten Eiszeit, biete das Mindelseegebiet in seiner Vielfalt einen in unserer Zeit sehr seltenen Lebensraum, sagt Dr. Susanne Wolfert vom Regierungspräsidium Freiburg. Verlandete Torfstichgebiete und Niedermoore, naturbelassene Waldgebiete böten rund 2000 gezählten Tierarten eine Heimat. Rekordverdächtig sei die Zahl der rund 220 Vogelarten. Eine Vielzahl gefährdeter Tier-

und Pflanzenarten wären im und um den Mindelsee heimisch und könnten sich teils sehr positiv entwickeln; darunter über 50 Pflanzenarten der »Roten Liste«. Damit sei der Mindelsee einer der hochrangigsten Tier- und Pflanzen-Biosphären in Baden-Württemberg. Das Schutzgebiet solle für die Freizeitnutzung erhalten bleiben, sagt Wolfert. Mit dem BUND teilt sie ihre Sorgen: der zunehmende Badebetrieb, freilaufende Hunde abseits der Wege gefährdeten die Rückzugsräume der Tiere und die Pflan-

zen, somit die Schutzziele des Sees. Die gute Tradition des Naturschutzgebietes, mit seinen Orchideen und Wollgraswiesen, solle erhalten bleiben, betont Wolfert. Organisiert wurde das umfangreiche Festprogramm zum 80. Jubiläum des Mindelsee-Naturschutzgebiets vom BUND. Die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH informierte am Jubiläumsfest über die »Radolfzeller Runden«. Vier neue beziehungsweise umgestaltete Rundwanderwege, die mit einer engmaschigen Beschilderung versehen wurden. Dazu gibt es eine speziell konzipierte Wanderkarte. Rundwanderwege lägen derzeit im Trend, sagt Sabine Hellner vom Tourismus- und Stadtmarketing. Die Gesamtkosten für den Neu- und Ausbau der vier Wanderrunden betrug 80.000 Euro, die im Rahmen des Infrastrukturprogramms des Landes bezuschusst wurden. Ein Rundweg führt über acht Kilometer um den Mindelsee. Anlässlich seiner Festansprache übergab Oberbürgermeister Martin Staab symbolisch den ersten Wegweiser der Mindelsee-Runde an Ralf Stolz und Kai Steffen Frank, BUND-Naturschutzgebiet-Betreuer Mindelsee. Hayo Eckert redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Baum liegt auf der Fahrbahn

Gegen einen durch den Sturm auf die Fahrbahn der L193 gestürzten Baum ist am Sonntagabend gegen 21.30 Uhr ein von Bankholzen in Richtung Moos fahrender Lenker eines Skoda geprallt. Dies teilte die zuständige Polizei im Rahmen einer Mitteilung an die örtlichen Medien am vergangenen Montag mit. Während der Fahrer unverletzt geblieben ist, entstand an seinem nicht mehr fahrbereiten Fahrzeug Totalschaden in Höhe von rund 15.000 Euro, heißt es in der Pressemitteilung der Polizei weiter. redaktion@wochenblatt.net.

Radolfzell

Flasche fliegt durch die Luft

Vermutlich von der Brücke haben Unbekannte im Zeitraum von Samstagmittag bis Montagmorgen eine Glasflasche auf einen auf Höhe der Eisenbahnstraße fünf geparkten PKW geworfen und dabei dessen Windschutzscheibe beschädigt. Der angerichtete Schaden wird auf rund 500 Euro geschätzt. Zeugenhinweise werden an die Polizei Radolfzell, unter der Telefonnummer 07732/950660, erbeten. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeigen -

RATOLDUS GEMEINSCHAFTSSCHULE IN RADOLFZELL
NEUE MENSA HAT IHREN BETRIEB AUFGENOMMEN

RADOLFZELL HAT EINE STARKE BILDUNGSLANDSCHAFT



Während die Mensa fertig ist, biegt der angrenzende Neubau mit seiner Fertigstellung auf die Zielgerade ein.

Im Zuge der Fertigstellung der Mensa an der Ratoldus Gemeinschaftsschule sprach das WOCHENBLATT mit Bürgermeisterin Monika Laule über die Zukunft der GMS und über deren Bedeutung für die Bildungslandschaft in Radolfzell. **WOCHENBLATT:** Ist die neue GMS ein Gewinn für die Bildungslandschaft in Radolfzell? **Laule:** »Die GMS als neue Schullart ergänzt die bestehende starke Bildungslandschaft in Radolfzell. Kinder von Eltern, die diese Schullart wählen, können seit 2016 ihre Kinder auf die GMS Ratoldus schicken.«

WOCHENBLATT: Wie wichtig ist ein modernes Schulhaus für die Entwicklung der Kinder? **Laule:** »Ein modernes Schulhaus bietet die räumlichen Rahmenbedingungen für gutes Lernen. Mindestens genauso wichtig sind gute Pädagogen und eine engagierte Schulleitung.« **WOCHENBLATT:** Neben der neuen Mensa wird auch ein weiterer Anbau realisiert. Wann ist mit einer Fertigstellung zu rechnen? **Laule:** »Der Neubau für die GMS wird im Dezember diesen Jahres eröffnet. Durch Wasserschäden am

Holzbau kam es leider zu Verzögerungen.« **WOCHENBLATT:** Wie haben sich die Anmeldezahlen entwickelt? **Laule:** »Die Anmeldezahlen sind bisher schwankend. Das erste Jahr gab es 53 Schüler in der Eingangsklasse (5. Klasse), im Folgejahr 19 Schüler und zum Schuljahr 2018/2019 nun 32 Schüler. Wir gehen davon aus, dass die Baustelle und deren Beeinträchtigungen für den Schulbetrieb dazu geführt haben, dass Eltern sich für andere weiterführende Schulen entschieden haben. Mit der Inbetriebnahme des

Neubaus dürfte es wieder zu einer guten Zweizügigkeit kommen. Dafür ist die GMS ausgelegt. Die Schülerzahlen an der Gerhard-Thielcke-Realschule und am Friedrich-Hecker-Gymnasium haben in den letzten drei Jahren zugenommen und liegen bei jeweils über 120 Schülern in den Eingangsklassen, also eine stabile Vierzügigkeit. Die Werkrealschule Tegginger hat rückläufige und schwankende Schülerzahlen.« Das Interview führte Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Planung und Bauleitung von Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen

PLANUNGSBÜRO HLS

GEORG SCHWALD
Staatl. geprüfter Techniker

Remigiusstraße 18
Tel. 0 77 38/ 92 33 85
78256 Steißlingen

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

GARTENBAU
NEGRASSUS

88090 Immenstaad
Telefon 0 75 45/94 93 03 · Fax 0 75 45/9 32 18 44
E-Mail: mail@gartenbau-negrassus.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag

kleiner metallbau

Kleiner Metallbau GmbH
Hinterhofen 12
78253 Eigeltingen
Tel. 07774 923710
Fax 07774 9237129
info@kleiner-metallbau.de
www.kleiner-metallbau.de

zertifiziert nach DIN 1090
Geländer
Balkone
Treppen
Überdachungen
Zäune
Edelstahl
Stahlbau

Fuhrbetrieb | Erdarbeiten | Abbruch

Wir führten gerne die kompletten Rodungs-, Erd- und Verbauarbeiten durch.

JOOS GmbH
Neubohlingen 7 | Radolfzell | Tel. 0171-8150520

RATOLDUS GEMEINSCHAFTSSCHULE IN RADOLFZELL NEUE MENSA HAT IHREN BETRIEB AUFGENOMMEN

NEUE MENSA ALS MITTELPUNKT DES SCHULCAMPUS



Die neue Mensa an der Ratoldus Gemeinschaftsschule wurde zum Schuljahresbeginn in Betrieb genommen. swb-Bilder: gü

8 2 Rammpfähle mit Längen von bis zu 20 Metern, 549 Kubikmeter Beton, 131 Tonnen Baustahl, 3.550 Quadratmeter Holzdecke und 8.910 Holzschrauben – die Bauarbeiter beim Neubau der Ratoldus-Gemeinschaftsschule hatten in den vergangenen Monaten alle Hände voll zu tun. Bereits beim Richtfest zu Beginn des Jahres erklärte Oberbürgermeister Martin Staab den Neubau der GMS zu einem »Bildungsmeilenstein der Radolfzeller Schullandschaft«. »Radolfzell hat es sich zum Ziel gesetzt und auch im Stadtentwicklungsplan 2030 verankert, ein

noch modernerer Bildungsstandort zu werden. Dazu gehört es auch, zeitgemäße Schulformen anzubieten, die die veränderten Anforderungen der Bildungslandschaft abdecken«, hob der Radolfzeller Rathauschef damals die Bedeutung des Neubaus hervor. Insgesamt investierte die Stadt rund 12 Millionen Euro in den GMS-Neubau. Dazu gehört auch die neue Mensa, die mit dem Schuljahresbeginn 2018/19 eröffnet wurde. Der neue Mensa-Pavillon bildet den Mittelpunkt des Schulcampus, der vom zweigeschossigen Bau, der sich ent-

lang der Schwertstraße erstreckt, und den neugestalteten Grünflächen sowie dem Innenhof flankiert wird. Die Mensa soll dabei als zentraler Punkt fungieren. Sie soll als Bindeglied zwischen Alt- und Neubau von allen Schülern gleichwertig genutzt werden. Dass die Nachfrage nach gesundem und leckeren Essen besteht, verdeutlichten die ersten Tage: Bis zu 170 Essen beispielsweise in einer Mittagspause ausgegeben, was die Mitarbeiter der Mensa sichtlich erfreute. Welche Möglichkeiten den künftigen Schülern an der Ratoldus-Gemein-

schaftsschule zur Verfügung stehen wird beim weiteren Blick ins Innere der neuen GMS erahnen. Er reicht von den neuen Fachräumen in den Altgebäuden bis hin zur modernen Mensa und zahlreichen neuen Klassenzimmern im Neubau. »Wir freuen uns sehr darauf, das neue Gebäude mit Leben und Unterricht zu füllen«, sagte Schulleiterin Angelika Haarbach jüngst gegenüber dem WOCHENBLATT. Sie ist sich sicher, dass die Schulgemeinschaft durch die neue gemeinschaftliche Mensa noch enger zusammenrücken werde. Matthias Güntert



Die neue Mensa soll zum Mittelpunkt des GMS-Schulcampus werden.



150 Schüler können dort ihr Mittagessen aus einer Ausgabeküche erhalten.

zum gelungenen neubau gratulieren wir ganz herzlich
projektmitarbeiter: michael künstle . ilona schuler . lukas slongo

baustatik **relling**

DURY + D'ALOISIO ARCHITEKTEN

Freie Architekten BDA

Bruderturmstraße 3 • 78462 Konstanz
Telefon 07531/36700-0 • Fax 07531/36700-29
info@dury-daloisio.de

DIEZ

Wir gratulieren zum
Neubau und bedanken
uns für den Auftrag.

... wenn auch Sie
auf unsere Gardinen
und Bodenbeläge stehen ...

DIEZ GbR, Bismarckstr. 2+4, Radolfzell, T. 07732-2065
Fußbodentechnik • Parkett • Raumausrüstung
www.diez-fussbodentechnik.de

KERN TROCKNUNG

Wasserschadensanierung
Leckageortung
Bautrocknung

Roland Kern • Bismarckstr. 19 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732 - 60 11 240 • Mobil 0176 - 317 830 57
kernrocknung@web.de

ROHREINIGUNG HIRLING

Tag- + Nacht-Service
Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich

Zuverlässigkeit
seit über
25 Jahren

- Tag- + Nacht-Service
- Rohrreinigung im Haus- und Grundstücksbereich
- Fräs- und Ausschleudertechnik
- Wurzelschneiden
- Hochdruckspülverfahren
- Orten von Rohrleitungen
- TV-Untersuchung mit Dokumentation
- Dichtheitsprüfung von Rohrsystemen nach EN 1610

Zum Böhlerberg 5/1 • 78315 Radolfzell-Stahringen
Tel. 0 77 38 / 15 57
www.rohrreinigung-hirling.de • info@rohrreinigung-hirling.de

NEU

Randegger

LimonaDE
Schwarze
Johannis-
beere

Fruchtgehalt: 15%

seit 1892
Million-Qualität

RANDEGGER.DE

's gratuliert!

Schafferer

Das beste Zubereiten

GROSSKÜCHEN FREIBURG

Sauter PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

steidle
BAU

Wir lösen Ihre Aufgaben –
bekannt als zuverlässiger
Partner für alle Bauprojekte
– typisch steidle.

steidle BAU GMBH
Alte Krauchenwieser Straße 1
72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 71-241
Fax 07571 / 71-441
bau@steidle.de
www.steidle.de

Wir bedanken uns
bei der Stadt
Radolfzell für die
Beauftragung der
Rohbauarbeiten

FORTSCHRITT MIT TRADITION – SEIT 1823.

KERNKOMPETENZEN

Stromversorgungsanlagen
und -netze
Kommunikations-/
Medientechnik
Fördertechnik

LEISTUNGSUMFANG

Beratung - Planung -
Objektüberwachung
Studien und Gutachten

**Müller & Bleher Radolfzell
GmbH & Co. KG**
Fritz-Reichle-Ring 10 • 78315 Radolfzell

**FAKTORLICHT
GmbH & Co. KG**
Raiffeisenstr. 32 • 70794 Filderstadt

Filderstadt - Radolfzell - Berlin - München - Darmstadt

**Ein Unternehmen der
Müller & Bleher Gruppe**

Kunstlichtplanung
Tageslichtplanung
Energieeffiziente Beleuchtung

MB MÜLLER & BLEHER

www.mueller-bleher.de
kontakt@mueller-bleher.de

FAKTORLICHT

Vereine

Böhringen

TUS
Fit in den Tag für Männer ab 50, immer dienstags ab 8 Uhr in der Mehrzweckhalle in Böhringen. Info: 07732/52400 oder eh.de@web.de.

Moos

SEGEL-CLUB
Vereinshock, Fr., 28.9., 19.30 Uhr im Seglerheim.

TC
Feierabendtreff, Mo., 1.10., 17.30 Uhr, Tennisanlage Mooswald.

Öhningen

SCHWARZWALDVEREIN ÖHNINGEN-HÖRI
Wanderung zur wahren Donauquelle, Sa., 29.9., 8 Uhr
Parkplatz Messeplatz Radolfzell oder 8.30 Uhr Bahnhof Engen, PKW-Fahrgemeinschaften.

Radolfzell

Tafeln am Seetorplatz

Auch dieses Jahr werden die Freie evangelische Gemeinde, die Evangelisch-Methodisten-Kirche und der Radolfzeller Tafelladen für die Radolfzeller auf dem Seetorplatz am 30. September ab 12 Uhr ein Eintopf-Essen spendieren. Aus diesem Grund wird an diesem Sonntag in der Freien evangelischen Ge-

Möggingen

NARRENVEREIN WELSBART
Das Herbst- und Weinfest, geplant für So., 30.9., findet nicht statt.

Radolfzell

FÖRDERVEREIN GERHARD-THIELCKE-REALSCHULE
Jahreshauptversammlung mit u. a. Wahlen am Mo., 15.10., 19 Uhr, in der Gerhard-Thielcke-Realschule Radolfzell.
Anträge müssen dem Vorstand spätestens drei Tage vor Versammlung vorliegen.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderung im Appenzeller Hügelland, Do., 11.10., 8 Uhr
Friedrichstraße, Messeplatz gegenüber der Polizei. Keine Einkehrmöglichkeit.
Anmeldung bis Di., 9.10., 17 Uhr unter 07732/821791.

Radolfzell

Zwei neue 5. Klassen an der Ratoldusschule

33 Fünftklässler starteten in das neue Schuljahr an der Ratoldus Gemeinschaftsschule. Sie sind auf zwei Klassen aufgeteilt: Team türkis und Team lila. Diese neuen Farben wurden von der Schülervollversammlung schon vor dem Sommer ausgewählt. In den ersten Tagen lernten die neuen Gemeinschaftsschüler nun die besondere Lernkultur an der Ratoldusschule kennen. Dabei

sind einige, die bereits die Grundschule der Ratoldus GMS besuchten, bereits echte Profis, zum Beispiel im Umgang mit dem Lernplaner, den jedes Kind hat. Damit alle mit viel Power den Ganzttag meistern, können alle Kinder in der neu eröffneten Mensa essen. Die Ratoldus Gemeinschaftsschule heißt ihre neuen Fünftklässler herzlich willkommen!
redaktion@wochenblatt.net



Sonniger Schulstart für die neuen 5. Klassen der Ratoldus Gemeinschaftsschule.
sub-Bild: Schule

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 29./30.9.2018:
»Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtserie Teil 2 (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst, Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!
»Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 11 Uhr Kleinkindergottesdienst. So., 10 Uhr Gottesdienst

zu Erntedank auf dem Dürrenhof in Möggingen.
Evangelisch-methodistische Kirche: So., 9.30 Uhr Gebetskreis, 10 Uhr Gottesdienst.
»Gaienhofen«: Gemeindehaus: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Homann), parallel Kindergottesdienst.
»Allensbach«: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottes-

dienste am 29./30.9.2018:
»Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Familiengottesdienst mit den Münstermücken; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Wort-Gottes-Feier. »Stah-

ringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst mit Segnung der Erntegaben.

Termine

Vortrag »Wissen wirkt Wunder«, Do., 27.9., 19.30 Uhr, Glashus Moos; Anmeldung erforderlich unter 07735/99894, iga@go4more.de.
Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Liggeringen am Do., 27.9., 20 Uhr, Versammlungsraum des Rathauses; Tagesordnung unter www.radolfzell.de/bürgerinfo.
»Die Höri entdecken«, geführte Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienerberges, Mi., 10.10., 14 Uhr, Treffpunkt: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen; Dauer: ca. 2 - 3 Std; ab 4 Pers.; Anmeldung: Tel. 07735/9999123.
Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Stahringen, Mo., 1.10., 20 Uhr, Bürgersaal Rathaus, Homburgstr. 5. Tagesordnung unter www.radolfzell.de/bürgerinfo.
Lollipop-Programm vom 27.9.-2.10.: Do., 16-17 Uhr Spiel und Spaß mit der Slackline (ohne Anmeldung). Fr., 14-18 Uhr Schatzsuche auf der Mainau (nur mit Anmeldung!). Di., 15.30-17 Uhr Perlenarmbänder selbst gestalten (mit Anm.).
Weitere Infos: KinderKultur-Zentrum Lollipop, Waldstr. 26, Tel. 07732/919145; lollipop@kinderkulturzentrum.de.
Treffen der Strickkreisfrauen am Di., 2.10., 15 Uhr, Josefszimmer im Pfarrzentrum Weiler.
Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 27.9., 15 Uhr Treffpunkt Frauen; 17 Uhr Jungschar. Fr., 28.9., 19.30 Uhr Ideenwerkstatt Kirchenrenovierung. Di., 2.10., Kultur-nacht in der Christuskirche.
Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: Stadtführung »Auf den Spuren Radolfs«, Sa., 29.9., 10.30 Uhr, Treffpunkt im Stadt-

museum »Alte Stadtapotheke«. Geführte Wanderung zum Böhringer See, Sa., 29.9., 13 - ca. 17.50 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Bahnhofplatz 2, Tel. 07732/81-500; Tourist-Information Markelfingen im »Radhotel am Gleis«, Unterdorfstr. 24, Tel. 07732/89271-22; www.radolfzell-tourismus.de.
Treffen der ökumenischen S-Klasse, Do., 4.10., 15 Uhr, ev. Kirche Böhringen; Thema »Retungshunde«.
Evangelische Kirchengemeinde auf der Höri: Fr., 28.9., 19.30 Uhr Chörle-Probe in der Petruskirche, Kattenhorn. Vorbereitung Erntedankfest, 7.10.: Erntegaben für den Erntaltar bitte bis Sa., 6.10., in die Petruskirche bringen. Alle Gaben kommen der Kinderwohnung in Radolfzell zugute.
Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Güttingen am Do., 27.9., 19.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses; Tagesordnung unter www.radolfzell.de/bürgerinfo.
Seniorenrat Radolfzell: öffentliche Sitzung am Do., 27.9., 10 Uhr, Rathaus Möggingen, nicht barrierefrei. Nächster Sitzungstermin: Do., 25.10., 10 Uhr Rathaus, Bodenseezimmer, öffentlich, barrierefrei.
Einladung zu den OB-Stammtischen: Mo., 15.10., 18.30 Uhr Sportheim Markelfingen; Di., 16.10., 20 Uhr, Gasthaus Adler Liggeringen; Do., 18.10., 19 Uhr, Gasthaus Adler, Güttingen; Di., 23.10., 19 Uhr, Pizzeria Flugplatz, Stahringen; Mi., 24.10., 19.30 Uhr, Rathausstüble, Möggingen; Do., 25.10., 19 Uhr, Gasthaus Sonne, Böhringen.
Literarische Wanderung auf den Spuren von Hermann

Hesse, Do., 4.10., 14.15 Uhr, Treffpunkt beim Hesse-Museum Gaienhofen. Dauer: 1,5 - 2,5 Std.; Anmeldung erforderlich; Teilnehmerzahl min. 10, max. 25 Pers.; nur bei gutem Wetter. Weitere Infos: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Im Kohlgarten 2, Tel. 07735/9999123, info@gaienhofen.de, www.gaienhofen.de.

Anmeldung zum Güttinger Weihnachtsdorf des Sport- und Musikvereins, Sa., 1.12., 16 - 22 Uhr an der Buchenseehalle für interessierte Hobbykünstler, die gerne mit einem Verkaufsstand teilnehmen möchten, bis 1.10. bei der Ortsverwaltung Güttingen, Tel. 07732/12361, ov.guettingen@radolfzell.de.
Konzert des Vokalensembles Gaienhofen, Sa., 29.9., 19 Uhr, Melancthonkirche; Vorverkauf beim Gästebüro, Tel. 07735/9999123.
Vorverlegung des Wochenmarktes vom 3.10. (Tag der Deutschen Einheit) auf Di., 2.10., Beginn 7 Uhr.
Rathaus Radolfzell geschlossen am Mo., 8.10., ab 14 Uhr (sämtliche Dienststellen).
Einladung zum monatlichen Seniorenkaffee in Liggeringen Di., 2.10., 14.30 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhauses.
Ambulante Mettnau-Kurse: »Pilates-Kurs« ab Mo., 15.10.,

18 Uhr, 8 Einheiten je 60 Min., alle Altersstufen, Gymnastikhalle Kurpark-Klinik, Strandbadstr. 73, Radolfzell. »Beckenbodenkurs für Männer« ab Di., 2.10., 17.30 Uhr, 8 Einheiten je 60 Min., Halle der Kurpark-Klinik, Strandbadstr. 72, Radolfzell, Anmeldung beide Kurse: Tel. 07732/151-811 oder E-Mail: training@mettnau.com.
Hesse Museum Gaienhofen, öffentliche Führung, Sa., 29.9., 14.30 Uhr, ab 6 P.
Kleidermarkt im Bürgerhaus Moos, Fr., 28.9., 19 - 21 Uhr.
Öffentliche Gemeinderatssitzung im Rathaus Moos, Do., 4.10., 19.30 Uhr.
Kath. Pfarrzentrum Weiler, Sa. 6.10., 19 Uhr Beginn Fastseminar, Susanne Mattke (Anmeldung erforderlich).
Kinderkleidermarkt in Gaienhofen, Sa., 6.10., 10 - 12 Uhr, Höri-Halle.
»Jüdisches Leben am See«, historischer Rundgang durch Wangen, Mi., 3.10., 15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz beim Museum Fischerhaus Wangen. Anmeldung: Tourist-Information Öhningen, Tel. 07735/819-20.
Informationsveranstaltung des Seniorenrates Radolfzell »Kirche in pluraler Welt« Do., 4.10., 14.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Teggingerstr. 16. Eintritt frei.

... einfühlsame Hilfe im Hegau.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
29./30.09.2018
Dr. Kreuzer + Dr. Bertsche, Tel. 07775/511
03.10.2018
Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200



LBS IMMOBILIEN

Sparkasse Hegau-Bodensee

Ihr Immobilien-Profi!

Bezirksleiter Philipp Zeuner

Büro Radolfzell, Höllstr. 4,
Tel. 07732 94064810
Philipp.Zeuner@LBS-SW.de

TOYOTA Toyotember

EIN MONAT VOLLER ANGEBOTE



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Top-Konditionen für Fahrzeuge, Zubehör und Service im September

Für alle Marken: **Radwechsel
inkl. Hybrid-Testfahrt***

ab **23,80€¹**

inkl. Montage, ohne Wuchten

z.B. für Toyota Yaris, Opel Corsa oder VW Polo

Jetzt Termin vereinbaren!



TOYOTA C-HR HYBRID TEAM DEUTSCHLAND:

- TOYOTA SAFETY SENSE INKL. PRE-COLLISION-SYSTEM
- RÜCKFAHRKAMERA
- KLIMAAUTOMATIK
- UND VIELEN EXTRAS

UNSER HAUSPREIS

27.690 €

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Hybrid Team Deutschland, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer, innerorts/außerorts/kombiniert 3,4/4,0/3,8 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 86 g/km. Kraftstoffverbrauch der oben gezeigten Hybrid-Modelle kombiniert 5,1–3,7 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118–84 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Wir laden Sie zur Testfahrt eines unserer Hybrid-Fahrzeuge ein, während wir an Ihrem Fahrzeug die Räder wechseln.

¹Angebot gültig bis 30.09.2018

Autohaus Bach

Autohaus Bach OHG
Heiligenbreite 21
88662 Überlingen
Tel.: 07551/6 28 12

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44
78048 Villingen
Tel.: 07731/20 66 90

Autohaus Bach OHG
Bregstrasse 37
78166 Donaueschingen
Tel.: 0771/29 83

Autohaus Bach OHG
Rheinstrasse 17
88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541/5 60 44

www.DasAutohausBach.de

Ein Herz für blühende Paradiесе

Bürgermeisterin Monika Laule würdigt das Wirken von Ewald Kleiner

Gemüse-, Zier-, Streuobst-, Kinderhaus- oder Wildblumengarten - er kannte sie in Radolfzell und den Ortsteilen alle: Nach über 20 Jahren an der Spitze des Naturgartenwettbewerbs ist für Ewald Kleiner nun Schluss. In einem kleinen Festakt legte er sein Ehrenamt nach über zwei Jahrzehnten nieder. Vor 20 Jahren gründete sich die Initiative um Kleiner mit dem Ziel Gärten zu unterstützen und auszuzeichnen, in denen man nicht nur mit Rasenmäher und Heckenschere die Natur zu-rechtstutzt, sondern in denen der private Erholungsraum, Blumen- und Steingärten, Gartenteiche und vielerlei Klein-biotope ein harmonisches Ge-samtbild bieten. So entstand der Naturgartenwettbewerb. Der vom Radolfzeller Umwelt-amt ausgelobte Wettbewerb war zu jener Zeit einmalig. »Ewald Kleiner trug zur Quali-tät der Stadt bei und brachte Radolfzell zum Blühen«, erklär-te Bürgermeisterin Monika Laule in ihrer Rede. Aus jedem seiner Worte entnehme man, wie sehr Kleiner das Thema Na-turgärten am Herzen liege.



Zum Abschied gab es für Ewald Kleiner nicht nur einen Geschenkkorb von Bürgermeisterin Monika Lau-le sondern auch jede Menge Applaus.

Der geehrte selbst gab sich an diesem Abend bescheiden. Vielmehr legte er den Fokus auf die vielen leidenschaftlichen Hobbygärtner in Radolfzell und den Ortsteilen, denn ihre An-

zahl sei enorm. »In Radolfzells Gärten herrscht ein riesiges und erfreuliches Blütenprachtpo-tential«, sagte Kleiner. Es sei ei-ne Freude gewesen, diese Na-turparadiесе über 20 Jahre hin-

weg bewundern zu dürfen. »Meine Frau sagte stets: Du verbringst mehr Zeit in frem-den Gärten als in unserem«, sagte Kleiner mit einem Augen-zwinkern. Er zeigte sich davon

überzeugt, dass man selbst auf den kleinsten Flächen ein wah-res Paradies direkt vor der Haustüre schaffen könne. Trotz aller Leidenschaft, die Kleiner in seine Gärten steckte, einmal kommt Wehmut an die-sem Abend bei ihm auf: Eines seiner Teichbiotope, das er mit Herzblut in der Güttingerstraße geschaffen hatte, musste nach einem halben Jahr wieder zu-geschüttet werden. Es habe Be-schwerden gegeben, dass die Kröten und Frösche zu laut ge-quakt haben. Eine Geschichte, die ihm noch immer nachhän-ge, wie Kleiner zugab. Beinahe ging bei der Verab-schiedung Kleiners der eigentli-che Grund der Veranstaltung unter: die Preisverleihung des Naturgartenwettbewerbes. Fünf Hobbygärtner erhielten beim Wettbewerb einen Sonderpreis für die Umsetzung des letztjäh-rigen Schwerpunktthemas »Wildsträucher und Fruchtträ-ger«. Dies waren Eberhard Böl-le, Wolfgang Schäfler, Christia-ne Hellstern, Erika Liebau so-wie Dagmar Vollmer. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

OB-Stammtische in den Ortsteilen

Die OB-Stammtische gehen in die nächste Runde, denn Ober-bürgermeister Martin Staab kommt in die Ortsteile, wie die städtische Pressestelle in einer Pressemitteilung erklärte. Eine gute Gelegenheit, in unge-zwungener Atmosphäre ins Ge-spräch zu kommen und Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Bürge-rinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Am Montag, 15. Oktober, eröff-net Staab die OB-Stammtisch-runde um 18.30 Uhr im Sport-heim in Markelfingen. Weitere Termine sind am Dienstag, 16. Oktober, um 20 Uhr im Gasthaus »Adler«, in Liggeringen, am Donnerstag, 18. Oktober, um 19 Uhr im Gasthaus »Adler« in Güttingen, am Dienstag, 23. Oktober, um 19 Uhr in der Pizzeria am Flug-platz in Stahringen, am Mitt-woch, 24. Oktober, um 19.30 Uhr im Rathausstüble in Mög-gingen und am Donnerstag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Gast-haus »Sonne« in Böhringen ge-plant. Mehr Informationen gibt es zudem unter www.radolfzell.de. redaktion@wochenblatt.net



STADTWERKE RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // September 2018

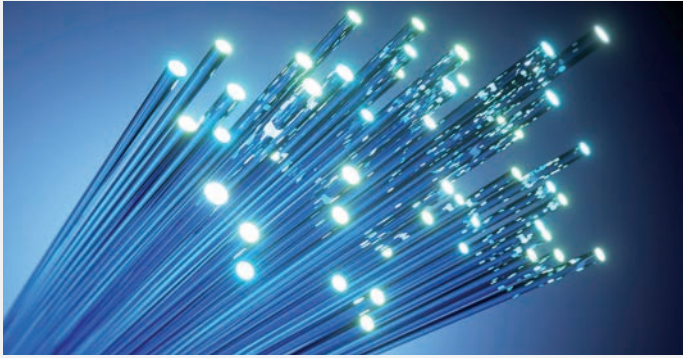


WIR über uns

Liebe Leserinnen, liebe Leser, der Weg ins Gigabit-Zeital-ter ist nicht mehr abzuwen-den. Diese Entwicklung haben die Stadtwerke erkannt und engagieren sich deshalb stark im Ausbau des Glasfasernetzes und somit für ein zukunfts-orientiertes und attraktives Radolfzell. Erfahren Sie mehr in unserer heutigen Kundeninformation.

Es grüßt Sie

Ihr 
Lars Kiebling
Technischer Leiter



// SCHNELLES INTERNET - MIT GLASFASER IN DIE ZUKUNFT

Bereits über 1.250 Kunden nutzen die schnellen Internet- und Telefondienst-leistungen der Stadtwerke Radolfzell. Dabei gilt ein Glasfaserdirektanschluss (FTTH - Fiber to the home) als die Verbindung für heutige und zukünftige Highspeed-Netze. Die Stadtwerke Radolfzell eröffnen damit die modernste Form der Informationstechnologie für Radolfzell, diese bietet unseren Kun-den Downloadgeschwindigkeiten von 30 und 50 Mbits, für besondere An-sprüche auch 100 und 200 Mbits. Die Relevanz intelligenter Hochleistungsnetze für den Wirtschaftsstandort Radolfzell wird für Gewerbe- und Industriebetriebe zunehmend wichtiger, schon allein, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Die Datennetze müssen immer leistungsfähiger und schneller werden, als ideales Transfer-medium wird das Glasfasernetz weiter ausgebaut. Da die bisherige Kupfer-leitung schon heute an ihre Grenzen gestoßen ist, ist der Glasfaseranschluss für die Übertragung großer Informationsdaten prädestiniert. Für Glasfaser-leitungen sind symmetrische Geschwindigkeiten bis 1 GB kein Problem. Aus diesen Gründen entschieden sich die Druckerei Zabel, der Getränkehandel Kountz und das Maschinenbauunternehmen Circor/ Allweiler für einen Glas-faseranschluss der Stadtwerke Radolfzell.

Übrigens: Nicht für jeden Anbieter selbstverständlich, für die Stadtwerke Ra-dolfzell sehr wohl: Die angebotenen Down- und Uploadgeschwindigkeiten sind garantiert und werden nicht unterschritten. Sind auch Sie an einem Glasfaserdirektanschluss interessiert? Gerne können Sie sich dazu an unser Team vom Kundencenter unter 07732 8008-90 oder info@stadtwerke-radolfzell.de wenden.

// ANRUF-SAMMELTAXI - WENN DER ABEND DOCH EINMAL LÄNGER WIRD

Seit einem Jahr bieten die Stadtwerke Radolfzell das Anruf-Sammel-Taxi (AST) als verlängerten Buslinienverkehr freitags bis sonntags an. Ein toller und vor allem günstiger Service, bei dem Sie auch zu später Stunde noch sicher nach Hause gebracht werden. Zum Stadtbus-Tarif von nur 1 Euro be-dient das AST die Ortsteile Böhringen, Güttingen, Liggeringen, Markelfingen und Möggingen und kann über die zentrale Rufnummer 07732 8008-777 mit einer Vorlaufzeit von 30 Minuten (Erreichbarkeit zwischen 16:00 und 0:00 Uhr) bestellt werden. Die Fahrzeiten für das AST erhalten Sie online auf www.stadtwerke-radolfzell.de



Zu später Stunde sicher nach Hause kommen - mit dem AST



Die neuen Auszubildenden bei den Stadtwerken Radolfzell: Simone Klose, Ron Stocker und Chiara Blanck

// AUSBILDUNGSSTART 2018 - VERSTÄRKUNG IM TEAM

Seit Anfang September dürfen wir unsere neuen Auszubildenden in unserem Team begrüßen. Schon seit vielen Jahren bilden wir im technisch-gewerbli-chen und kaufmännischen Bereich aus. Täglich versorgen wir rund 32.000 Kunden in Radolfzell mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet und betreiben den Stadtbus. Als modernes Stadtwerk bieten wir ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und langfristige Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen stecken wir viel in die Ausbildung und Förderung unserer Mitarbeiter, daher übernehmen wir unsere engagiertes-ten Auszubildenden gerne nach deren Ausbildung.

Vielseitige Aufgaben erlernen seit diesem Monat Simone Klose, Chiara Blanck und Ron Stocker als Industriekaufmann bzw. der Industriekauffrau.

Sie sind zuständig für die Pla-nung, Durchführung und Kon-trolle verschiedener Aufgaben aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Materialwirt-schaft, Marktkommunikation, Abrechnung und Vertrieb. Wolf Dirla hat seine Ausbildung zum IT- und Telekommuni-kation-Elektroniker für die Breit-bandversorgung begonnen. Er erlernt unter anderem die Installationen und Konfigurati-on von Kommunikationsnetz-werken. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Erfolg während der Ausbildung bei den Stadtwerken Radolfzell. Möchten Sie auch mit einer Ausbildung bei den Stadtwer-ken Radolfzell durchstarten? Dann informieren Sie sich über eine Ausbildung zum 01. September 2019 auf unse-rer Webseite www.stadtwerke-radolfzell.de